

Naturwissenschaftliches Museum Flensburg



Das *Naturwissenschaftliche Museum* mit seinem Schaumagazin *Eiszeit-Haus* und dem *Umweltbildungszentrum* zählt jährlich knapp 20.000 Besuche bzw. Teilnehmende. Kinder bzw. Familien stellen die größte Besuchergruppe.

Als zertifiziertes Museum und zertifizierter Bildungsort für Nachhaltigkeit verbindet das Museum klassisch museale Aufgaben mit den Möglichkeiten und Erfordernissen moderner Umweltbildung. Die regionale Natur und Umwelt werden in den Ausstellungen und außerhalb der Häuser zeitgemäß, anschaulich und lebensnah



vermittelt. Daher sind Mitmachveranstaltungen, Exkursionen, Vorträge, aber auch ständig angepasste Ausstellungen mit interaktiven Stationen Grundpfeiler der Bildungsarbeit.

Die Flensburger Förde mit ihrer Schweinswalpopulation, die schleswig-holsteinische Insektenwelt, die Eis- und Steinzeit sowie alle Aspekte des regionalen Klimawandels



bilden inhaltliche Schwerpunkte. Das Sammlungsgrundgerüst bilden die geologisch-paläontologischen, insekten- und vogelkundlichen sowie botanischen Kollektionen.

Enge Verbindungen existieren zu den anderen städtischen (Kultur- und Natur-)Einrichtungen, dem Kinder- und Jugendbüro sowie der Abteilung für Sachunterricht der *Europa-Universität Flensburg*.

Tätigkeitsbereiche für ÖBFDler und ÖBFDlerinnen sind u.a.

- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Ausstellungen,
- Unterstützung bei der PR- und Netzwerk-Arbeit, Infoveranstaltungen, Kinderfesten und Messen,
- Hilfe bei der Betreuung und Entwicklung pädagog. Geräte, Materialkisten und Themenboxen,
- Begleiten von pädagogischen Projekten und Arbeitsgemeinschaften,
- Betreuung von Blühbeeten am Museum und Eiszeit-Haus.
- Eigene Forschungsarbeiten oder pädagogische Projekte sind ausdrücklich erwünscht.

Viele Veranstaltungen finden im Sommerhalbjahr statt. Im Winter ist es ruhiger, und es gibt genügend Zeit für das eigene Projekt.

Eine Unterkunft kann nicht gestellt werden. In der Studentenstadt Flensburg gibt es aber viele WGs, auch mit und für Freiwilligendienst Leistende. Für die Mittagsverpflegung steht günstig erreichbar die Rathauskantine zur Verfügung.

Flensburg hat etwa 90.000 Einwohner, liegt direkt an der Förde und nahe der dänisch-deutschen Grenze. Kinos, Kneipen und eine hübsche Altstadt mit knuffigen Hinterhöfen sorgen für Abwechslung und Ablenkung. Die Europa-Universität Flensburg und die Hochschule Flensburg tragen wesentlich zum Kulturleben und den Freizeitangeboten bei. Darüber hinaus befinden sich tolle Naturschutzgebiete in der Nähe. – Nach Kiel dauert die Bahnfahrt 70, nach Hamburg 120 Minuten.

Die Öffnungszeiten schließen die Wochenenden mit ein. Veranstaltungszeiten liegen zuweilen an Wochenenden, mitunter in den frühen Morgen- oder Abendstunden. Die Bereitschaft zur Mitarbeit auch zu diesen Zeiten würden wir begrüßen (bei Freizeitausgleich).

Kontakt: Naturwissenschaftliches Museum

Museumsberg 1

24937 Flensburg

Telefon: 0461-852504 (Dr. Werner Barkemeyer, Museumsleiter)

www.Naturwissenschaftliches-Museum.Flensburg.de